



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Gott hat einen Plan für diese Welt

„Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, damit er die, die unter dem Gesetz waren, erlöste, damit wir die Kindschaft empfangen.“

Galater 4,4-5

Alle Jahre feiern wir Advent und Weihnachten! Advent feiern wir als die Zeit des Wartens, die Zeit der Ankunft. Wir denken in dieser Zeit an die bevorstehende Ankunft von Jesus in dieser Welt. So wie es vorausgesagt war bereits im Alten Testament. **Bei Jesaja 9,5-6 heißt es: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth.“**

Und gewissermaßen als Antwort auf diese Prophezeiung schreibt Paulus dann mehr als 700 später: **Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn!** Damit wird deutlich: Das ist kein Zufallswerk. Das ist ein wohlüberlegter vor Grundlegung der Welt beschlossener Plan zur

Rettung der Menschen vor dem Verderben. Die Menschheit ist durch Adam und Eva rettungslos schuldig geworden und verloren. Doch Gott sinnt auf einen Ausweg. Er bestimmt den Zeitpunkt.

1. Erfüllte Zeit

Das römische Reich bot das geeignete Umfeld. Griechisch war die Weltsprache. Die Straßen waren gut ausgebaut, so dass die Nachricht sich rasch verbreiten konnte im gesamten römischen Reich. Das Rechtssystem und der Pax Romana boten den Rahmen, die jüdische Selbstverwaltung die Arena für die Befreiungsaktion Gottes.

2. Gott-Vater ist der Sendende

Die Initiative ging von Gott aus. Er war der Sendende. Er sandte seinen Sohn in diese Welt, um Heil und Rettung zu schaffen. Es war die Gnade Gottes, es war die Liebe Gottes die ihn dazu trieb. Gott wollte Herausführen aus dem Elend der Sünde.

3. Jesus ist der gesandte Sohn

Jesus Christus ist der Gesandte. Gott sandte seinen Sohn in diese Welt. Gott wird Mensch. Der Geist Gottes überschattete Maria, sodass Gott und Mensch ohne Geschlechtsverkehr sich vereinten und Jesus als ganzer Mensch und ganzer Gott entstand. Doch jetzt wird es kompliziert: Jesus ist nicht nur der Sohn Gottes. Er ist zugleich auch Gott. Normalerweise sind wir geneigt zu denken, dass der Sohn, weni-

ger Macht hat als der Vater und nach dem Vater gezeugt wurde. Doch bei Jesus war und ist das anders. Er war schon vor seiner Menschwerdung Gott und ist es auch bis heute und wird es immer bleiben. **Im Kolosserbrief 2,9 heißt es: „Denn in Christus wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig,“**

Christus ist - obwohl er der Sohn ist - von gleicher Art wie sein Vater. Er ist um nichts weniger als der Vater. Und auch der Geist Gottes, der Heilige Geist ist von gleicher Art. So sind diese drei eins, sie sind Gott und jener eine Gott besteht aus drei Personen. Es gibt kein Autoritätsgefälle bei diesen drei, die zusammen ein Gott sind. Wir können das nicht verstehen. Aber Gott kam in diese Welt und starb für uns am Kreuz und damit rettete er die Welt vor dem ewigen Verderben. Das ist der Grund unserer Weihnachtsfreude. Jesus sagt: ich und der Vater sind eins. Eine Zeit lang ruhte die Gottheit, begrenzte sich Gott selber, um leben und an Kreuz sterben zu können als Mensch. Aber er bleibt Gott und Mensch zugleich! Ganz Mensch und ganz Gott.

Grund zur Gelassenheit

Das alles gibt uns Grund zur heiteren Gelassenheit. Gott kommt mit seinem Plan zur Rettung der Welt zum Ziel bei all jenen, die sich rufen lassen. Die haben dann auch Grund zum feiern!



3 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

